



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Radweg an der L 211

1. Ist damit zu rechnen, dass noch in diesem Jahr mit dem Bau des Radweges zwischen Rastorfer Kreuz und Gödersdorf begonnen wird?
Wenn ja: In welchem Bereich und wann?

Nein.

2. Wenn nein zu Frage 1:
Wann ist in welchen Abschnitten mit dem Bau des Radweges zu rechnen?

Der Radwegbau ist in 2 Abschnitte geteilt: Zum einen in den Abschnitt zwischen Schlesien und Rastorfer Kreuz und zum anderen zwischen Gödersdorf und Schlesien.

Der Bauentwurf für den 1. Abschnitt Schlesien – Rastorfer Kreuz ist fertiggestellt. Die notwendigen Genehmigungen und Erlaubnisse sind beantragt, der Grunderwerb wird seit Anfang 2001 durchgeführt. Da sich abzeichnet, dass ein freihändiger Grunderwerb nicht möglich erscheint, werden z.Zt. die Unterlagen für ein förmliches Planfeststellungsverfahren erarbeitet.

Für den 2. Abschnitt Gödersdorf – Schlesien wird der Bauentwurf 2001 fertiggestellt, der Grunderwerb wird seit Oktober 2001 durchgeführt. Es ist zu erwarten, dass auch für diesen Abschnitt ein Planfeststellungsverfahren zur Absi-

cherung des Grunderwerbs erforderlich wird.

Der Baubeginn ist jeweils erst nach Bestandskraft des jeweiligen Planfeststellungsbeschlusses möglich. Eine konkrete Terminangabe ist deshalb derzeit noch nicht möglich.

3. Was sind die tatsächlichen Gründe dafür, dass der Beginn des Baues sich bislang verzögert hat? Trifft es zu, dass personelle Engpässe beim Straßenbauamt Rendsburg Verzögerungen bewirkt haben?

Ein Baubeginn in 2001 ist wegen der fehlenden einvernehmlichen Regelungen mit den Grundstückseigentümern nicht mehr möglich. Ein personeller Wechsel hat beim Straßenbauamt Rendsburg stattgefunden, eine Verzögerung der Bearbeitung war damit jedoch nicht verbunden.

4. Stehen im Landeshaushalt 2001 die notwendigen Mittel zur Verfügung, um mit dem Bau des Radweges beginnen zu können?
5. Wie hoch sind die Mittel, die in 2001, 2002 und Folgejahren zum Bau des Radweges im Landeshaushalt eingeplant sind?

In der Anlage II zum Landeshaushalt 2001 (Stand Juni 2000) waren zunächst keine Mittel für dieses Projekt im Jahr 2001 ausgewiesen. Der weitere Bearbeitungsablauf bis zum Dezember 2000 erlaubte aber eine positive Einschätzung für einen zeitnahen Baubeginn. Daher hat Ministerpräsidentin Simonis dem Bürgermeister der Gemeinde Schlesien am 8. Januar 2001 mitgeteilt, ein Baubeginn im Spätsommer 2001 sei denkbar. Mittel dafür sollten durch internen Ausgleich innerhalb des Straßenbauhaushaltes zur Verfügung gestellt werden. In der Anlage II zum Landeshaushalt 2002 (Stand Juli 2001) ist ein Mittelansatz für dieses Projekt ausgewiesen. Die restlichen Mittel sind für den Zeitraum ab 2003 vorgesehen.